

## Wie nehme ich Kontakt auf?

### Termine nach Vereinbarung:

Alena Kremer: 0211 1602-2211  
Alena.Kremer@caritas-duesseldorf.de

Britta Kirberich: 0211 1602-2210  
Britta.Kirberich@caritas-duesseldorf.de

Telefax: 0211 1602-2298

Bei allgemeinen Fragen können Sie gerne  
auch folgende Mailadresse nutzen:

**Wohnungslosenberatung@  
caritas-duesseldorf.de**

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag  
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

## So kommen Sie zu uns:

### Caritasverband Düsseldorf e.V.

Fachberatungsstelle der Wohnungslosenhilfe  
Oststr. 40  
40211 Düsseldorf-Stadtmitte

### Wegbeschreibung:

Haltestelle Klosterstraße (Linie 707)  
oder 7 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof



Stand: Mai 2021/18-2021/Aufgabe: 500 | Fotos Titel: © Juko89-photocase.de; innen links: © file404-shutterstock.com; innen rechts: © HerrSpecht-photocase.de



Caritasverband Düsseldorf e.V.

Hubertusstraße 5 | 40219 Düsseldorf | Telefon 0211 1602-0  
E-Mail info@caritas-duesseldorf.de | www.caritas-duesseldorf.de

Für Menschen mit besonderen sozialen  
Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII

## Wen beraten wir?

Wir beraten Menschen, die aus verschiedenen Gründen in besondere soziale Schwierigkeiten geraten sind und diese aus eigener Kraft nicht überwinden können:

- Wohnungslose Menschen
- Obdachlose Menschen
- Von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

**Unsere Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.**



## Angebote

Wir unterstützen Sie bei folgenden Problemlagen:

- Beratung bei drohendem Wohnraumverlust und Informationen zur Wohnungserhaltung
- Beratung bei Mietschulden und Vermittlung an die zuständigen Behörden
- Vermittlung bei Problemen mit Institutionen, z. B. Ämter, Behörden, Vermietern, Energieversorgern etc.
- Postalische Erreichbarkeit durch Einrichtung einer Postadresse
- Psychosoziale Beratung in persönlichen Krisensituationen oder zur gesundheitlichen Versorgung
- Weitervermittlung an geeignete Fachstellen oder weiterführende Hilfeinrichtungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Informationen zu Notschlafstellen, Essensausgaben, Tagesstätten etc.

## Ziele

### SCHAFFUNG

einer menschenwürdigen Lebensgrundlage/  
Existenzsicherung

### ABWENDUNG

von drohender Obdachlosigkeit

### BEENDUNG

bestehender Obdachlosigkeit

### ANKNÜPFUNG

an bestehende Hilfsangebote

### GEZIELTERE WOHNUNGSSUCHE

durch Informationen zu Themen wie SCHUFA, WBS, Internetrecherche etc.

### AUF WUNSCH VERMITTLUNG

in stationäre Einrichtungen

### PSYCHOSOZIALE

Stabilisierung

